

**VERKEHR**

**FACHSERIE**

**8**

**Reihe 6**

**Luftverkehr**

**August 1977**

Sachverständiger  
Büro für Verkehrswesen



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2080600 – 77108

Erschienen im Dezember 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,30

## Inhalt

	<b>Seite</b>		<b>Seite</b>
<b>T e x t t e i l</b>			
Erläuterungen .....	4	5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Luftverkehr August 1977 .....	6	5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern .....	15
<b>T a b e l l e n t e i l</b>		5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunfts ländern und Streckenzielflugplätzen .....	16
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr ...	7	5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern ..	17
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	7	5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	19
.3 Flugplatzverkehr			
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen		6 Güterverkehr	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	8	6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs .....	22
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	8	6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
3.1.3 Personenverkehr .....	9	6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	23
3.1.4 Frachtverkehr .....	10	6.2.2 Gütergruppen .....	24
3.1.5 Postverkehr .....	11	6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
3.1.6 Durchgang .....	12	6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	28
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen ..	12	6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	28
4 Verkehrsleistungen .....	13	6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	31
5 Personenverkehr		7 Luftpostversand .....	35
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes		8 Nichtgewerblicher Flugbetrieb .....	35
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen .....	14		
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	14		

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = kein Nachweis vorhanden
- = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in

der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053) und den dazu ergangenen Verordnungen. Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)

Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteiger- bis zum Aussteigerflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesge-

bietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zu steigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

#### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

#### Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr ohne gewerblichen Schulflug, nichtgewerblicher Flugbetrieb einschl. gewerblichen Schulflug). Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsbereich als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger – also zweimal – gezählt (Vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zustiegern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis bzw. von der Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisen, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes – mit Ausnahme des Streckenverkehrs – wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich – speziell für den Luftgütertransport – geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Tabelle 8

Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug (gewerbliche und nichtgewerbliche Flüge), Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

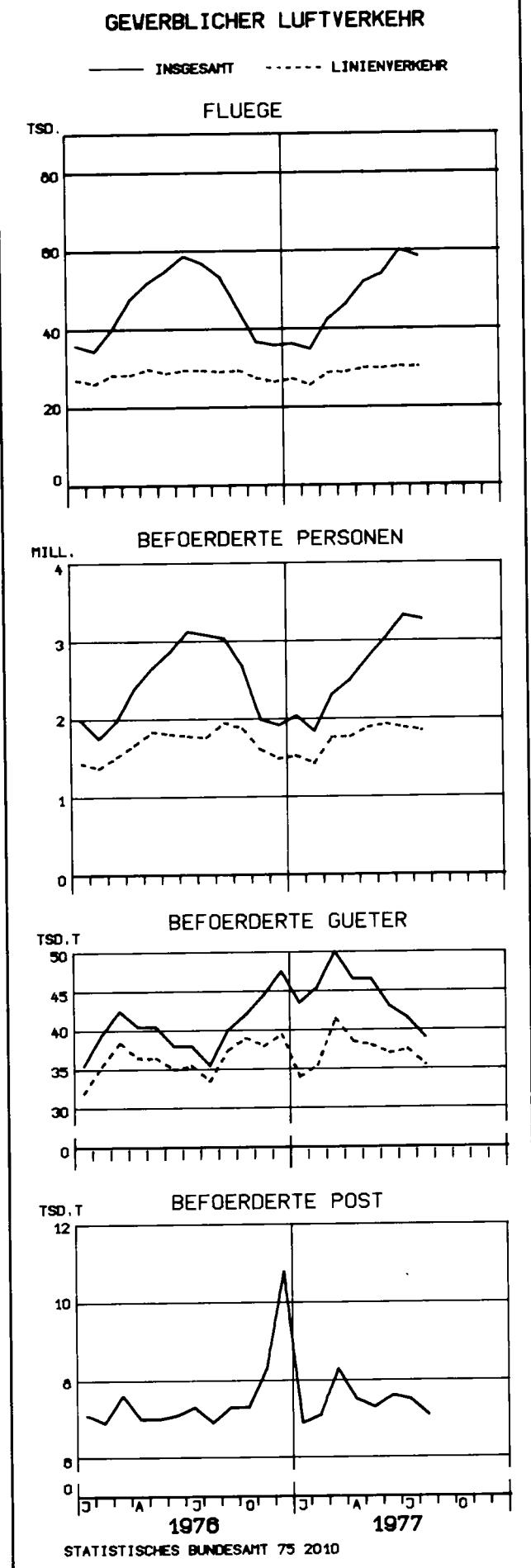
### Luftverkehr im August 1977

Auf den Flugplätzen der Bundesrepublik Deutschland (ohne Segelfluggelände) wurden im August 1977 insgesamt 229 802 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt (- 11,8 % gegenüber August 1976), von denen auf den gewerblichen Verkehr 58 429 Flüge (+ 3,1 %) und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 171 373 (- 16 %) entfielen. Bei den gewerblichen Flügen sind im Linienverkehr um 2,5 % und im Gelegenheitsverkehr um 3,8 % mehr Flüge durchgeführt worden.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat knapp 3,3 Mill. Fluggäste; das sind 6,1 % mehr als im vorjährigen Vergleichsmonat. Dabei war beim Linienverkehr ein Mehraufkommen von 4,7 % und im Gelegenheitsverkehr um 8,0 % - darunter im Pauschalflugreiseverkehr um 7,5 % - zu verzeichnen. Die Transportmenge an Fracht in Höhe von 38 900 t lag im Berichtsmonat um 3 300 t bzw. 9,4 % und die an Post mit 7 100 t um 260 t bzw. 3,8 % über der des vergleichbaren Vorjahresmonats.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) belief sich im August 1977 auf 112,3 Mill. tkm; das sind 4,8 Mill. tkm oder 4,5 % mehr als im vorjährigen Vergleichsmonat. An der gesamten Transportleistung waren der Personenverkehr mit 85 % und der Frachttransport mit 13 % beteiligt.

Von Januar bis August 1977 wurden insgesamt 1,5 Mill. Flüge gezählt; das sind 9,3 % weniger als im entsprechenden Zeitabschnitt 1976. Von den Flügen entfielen 384 000 auf den gewerblichen Verkehr (+ 1,1 %) und 1,1 Mill. auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (- 12 %). Beim gewerblichen Verkehr hat sich die Zahl der Flugzeugbewegungen im Linienverkehr um 1,6 % und im Gelegenheitsverkehr um 0,5 % erhöht. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 21,1 Mill. Fluggäste (+ 6,6 %) gegenüber Januar-August 1976), 355 278 t Luftfracht (+ 15 %) und 59 387 t Post (+ 4,2 %) befördert; die Transportleistung über dem Bundesgebiet belief sich auf 786 Mill. tkm (+ 6,9 %).



1 GESAMTUEBERSICHT UEBER DEN GEWERBLICHEN UND NICHTGEWERBLICHEN LUFTVERKEHR  
AUGUST 1977

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	PERSONEN		FRACHT		POST	
		OHNE 2)		DOPPELZAELUNGEN DES			
		UMSTEIGEVERKEHRS		UMLADEVERKEHRS			
		ANZAHL		TONNEN			
GEWERBLICHER VERKEHR	58 429	3 263 818		38 926,6		7 135,2	
DER AUSGEWAHLTN FLUGPLAETZE	45 423	3 220 319		38 926,6		7 135,2	
DER SONSTIGEN FLUGPLAETZE	13 006	43 499		-		-	
NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB	171 373	-		-		-	
INSGESANT	229 802	3 263 818		38 926,6		7 135,2	

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) SIEHE ERLAETERUNGEN.

2 UEBERBLICK UEBER DEN GEWERBLICHEN LUFTVERKEHR NACH FLUGARTEN

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	PERSONEN		FRACHT		POST	
		EINSCHL.	OHNE 2)	EINSCHL.	OHNE 2)		
		DOPPELZAELUNGEN DES		UMLADEVERKEHRS			
		ANZAHL		TONNEN			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES							
LINIENVERKEHR	11 562	697 150	580 838	6 550,0	1 134,0	3 119,8	
GELEGENHEITSVERKEHR	17 009	85 922	85 922	155,5	155,5	1,6	
UEBERFUEHRUNG	261	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	28 832	783 072	666 760	6 705,5	1 289,5	3 121,4	
DAGEGEN AUGUST 1976	27 650	735 852	628 986	6 374,7	1 260,7	3 151,5	
JANUAR BIS AUGUST 1977	178 259	6 133 932	5 215 695	58 022,8	10 716,4	26 991,8	
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES							
NACH DER DDR UND BERLIN (OST)							
LINIENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	
GELEGENHEITSVERKEHR	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	
DAGEGEN AUGUST 1976	-	-	-	-	-	-	
JANUAR BIS AUGUST 1977	20	833	833	-	-	-	
NACH DEM AUSLAND							
LINIENVERKEHR	9 246	560 840	560 840	18 696,3	11 374,2	2 055,2	
GELEGENHEITSVERKEHR	5 274	639 472	639 472	2 508,3	2 508,3	-	
UEBERFUEHRUNG	273	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	14 793	1 200 312	1 200 312	21 204,6	13 882,5	2 055,2	
DAGEGEN AUGUST 1976	14 502	1 099 919	1 099 919	19 091,6	11 687,8	1 872,7	
JANUAR BIS AUGUST 1977	102 829	7 636 067	7 636 067	184 084,0	119 707,3	16 184,2	
AUS DER DDR UND BERLIN (OST)							
LINIENVERKEHR	-	-	-	-	-	-	
GELEGENHEITSVERKEHR	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	
DAGEGEN AUGUST 1976	-	-	-	-	-	-	
JANUAR BIS AUGUST 1977	19	857	857	-	-	-	
AUS DEM AUSLAND							
LINIENVERKEHR	9 249	610 846	610 846	19 311,7	12 248,2	1 780,6	
GELEGENHEITSVERKEHR	5 310	690 049	690 049	652,0	652,0	-	
UEBERFUEHRUNG	245	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	14 804	1 300 895	1 300 895	19 963,7	12 900,2	1 780,6	
DAGEGEN AUGUST 1976	14 517	1 236 795	1 236 795	17 990,1	11 081,7	1 638,9	
JANUAR BIS AUGUST 1977	102 742	7 578 841	7 578 841	191 130,2	129 224,5	14 471,2	
DURCHGANGSVERKEHR							
MIT UMSTEIGEN UND UMLADEN							
ZUSAMMEN 3)	x	x	.	x	7 019,5	x	
DAGEGEN AUGUST 1976	x	x	:	x	6 856,4	x	
JANUAR BIS AUGUST 1977	x	x	:	x	61 328,6	x	
OHNE UMSTEIGEN UND UMLADEN							
LINIENVERKEHR	x	91 179	91 179	3 673,2	3 673,2	178,0	
GELEGENHEITSVERKEHR	x	4 672	4 672	161,7	161,7	-	
ZUSAMMEN	x	95 851	95 851	3 834,9	3 834,9	178,0	
DAGEGEN AUGUST 1976	x	109 436	109 436	4 694,8	4 694,8	209,1	
JANUAR BIS AUGUST 1977	x	627 898	627 898	34 302,7	34 302,7	1 739,5	
GESAMTVERKEHR							
LINIENVERKEHR	30 057	1 960 015	1 843 703	48 231,2	35 449,1	7 133,6	
GELEGENHEITSVERKEHR	27 593	1 420 115	1 420 115	3 477,5	3 477,5	1,6	
UEBERFUEHRUNG	779	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	58 429	3 380 130	3 263 818	51 708,7	38 926,6	7 135,2	
DAGEGEN AUGUST 1976	56 669	3 182 002	3 075 136	48 151,2	35 581,4	6 872,2	
JANUAR BIS AUGUST 1977	383 869	21 978 428	21 060 191	467 539,7	355 277,5	59 386,7	

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) SIEHE ERLAETERUNGEN. - 3) NUR LINIENVERKEHR.

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1977

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR								JAN. BIS AUG.
	LINIEN- REISE-	PAUSCH.- REISE-	TRAMP-U.- ANFORD-	BED.-PLAN-1) UND TAXI-	SONST.- VERKEHR	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	
HAMBURG	4 341	848	199	631	15	1 693	81	6 115	42 359
HANNOVER	1 881	832	169	23	138	1 162	43	3 086	23 354
BREMEN	854	159	19	438	110	726	28	1 608	10 121
DUESSELDORF	4 744	2 252	457	267	-	2 976	162	7 882	54 399
KOELN/BONN	2 338	477	204	34	192	907	112	3 357	24 266
FRANKFURT	14 593	1 354	906	1 447	-	3 707	318	18 618	133 253
STUTTGART	2 369	1 155	298	165	372	1 990	60	4 419	31 978
NUERNBERG	812	232	44	34	84	394	23	1 229	8 713
MUENCHEN	5 488	1 382	114	91	2	1 589	119	7 196	53 310
BERLIN	3 996	787	91	1	-	879	87	4 962	35 797
SAARBRUECKEN	142	202	2	150	-	354	1	497	3 359
ZUSAMMEN	41 558	9 680	2 503	3 281	913	16 377	1 034	58 969	420 909
SONST. FLUGPL.	61	31	2	2 169	11	2 213	6	2 280	9 879
INSGESAMT	41 619	9 711	2 505	5 450	924	18 590	1 040	61 249	430 788
JAN. BIS AUG.	318 019	53 327	14 989	28 434	7 644	104 394	8 375	430 788	

\*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLÜGE.

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							INSGESAMT	
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				UEBER 20 T				
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT STRAHLTURB.	LUFTFAHR-ZEUGE 1)		
HAMBURG	37	353	259	78	5 388	5 368	-	6 115	
HANNOVER	115	45	2	4	2 920	2 856	-	3 086	
BREMEN	286	127	25	336	834	819	-	1 608	
DUESSELDORF	5	101	54	517	7 205	7 056	-	7 882	
KOELN/BONN	193	29	2	113	3 020	2 984	-	3 357	
FRANKFURT	14	121	395	1 217	16 871	16 641	-	18 618	
STUTTGART	360	153	15	69	3 822	3 755	-	4 419	
NUERNBERG	90	26	2	2	1 109	1 103	-	1 229	
MUENCHEN	5	81	14	4	7 092	7 060	-	7 196	
BERLIN	-	1	-	-	4 961	4 961	-	4 962	
SAARBRUECKEN	-	12	20	118	347	347	-	497	
ZUSAMMEN	1 105	1 049	788	2 458	53 569	52 950	-	58 969	
SONST. FLUGPL.	226	521	625	816	92	92	-	2 280	
INSGESAMT	1 331	1 570	1 413	3 274	53 661	53 042	-	61 249	
JAN. BIS AUG.	11 539	11 368	9 967	12 419	385 345	381 110	150	430 788	

\*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLÜGE.

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1977

1.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						JAN. BIS AUG.	
	MIT STRECKENZIEL		AUSSERH. D. BUNDESGB.		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR		
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	89 544	120	93 139	5 837	182 983	127 902	1 271 625	
HANNOVER	43 494	920	44 253	246	87 747	44 128	646 605	
BREMEN	18 583	16	11 033	370	29 616	22 622	206 923	
DUESSELDORF	65 054	1 025	215 441	3 944	280 495	114 098	1 957 889	
KOELN/BONN	36 151	462	42 721	1 344	78 872	49 416	591 369	
FRANKFURT	180 862	8 339	499 568	83 884	680 430	515 724	4 665 591	
STUTTGART	47 844	141	82 420	1 231	130 264	59 383	855 424	
NUERNBERG	23 049	78	14 242	29	37 291	23 618	248 155	
MUENCHEN	90 454	49	141 467	8 276	231 941	156 863	1 686 309	
BERLIN	134 200	-	47 824	-	182 024	141 160	1 348 312	
SAARBRUECKEN	2 835	1	7 317	-	10 152	1 625	52 214	
ZUSAMMEN	732 370	11 151	1 199 445	105 161	1 931 815	1 256 539	13 530 416	
SONST. FLUGPL.	7 203	-	867	-	8 070	1 451	37 780	
INSGESAMT	739 573	11 151	1 200 312	105 161	1 939 885	1 257 990	13 568 196	
JAN. BIS AUG.	5 931 296	107 718	7 636 900	810 519	13 568 196	9 932 466	13 568 196	

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER						JAN. BIS AUG.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSSERHALB DES BUNDESGB.		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR		
	IM BUNDESGBIET	DARUMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG	AUSSERHALB DES BUNDESGB.					
HAMBURG	82 966	5 837	86 252	169 218	121 850	1 249 093		
HANNOVER	42 189	246	50 764	92 953	44 068	641 483		
BREMEN	18 351	370	9 870	28 221	21 704	206 422		
DUESSELDORF	71 467	3 944	265 984	337 451	134 658	1 907 320		
KOELN/BONN	40 479	1 344	55 847	96 326	55 081	604 656		
FRANKFURT	182 683	83 884	528 071	710 754	540 979	4 710 119		
STUTTGART	50 393	1 231	96 206	146 599	65 317	862 734		
NUERNBERG	21 834	29	13 869	35 703	22 022	245 423		
MUENCHEN	82 781	8 276	140 734	223 515	154 502	1 661 215		
BERLIN	137 305	-	44 097	181 402	144 587	1 335 656		
SAARBRUECKEN	2 892	-	8 366	11 258	1 600	49 989		
ZUSAMMEN	733 340	105 161	1 300 060	2 033 400	1 306 368	13 474 110		
SONST. FLUGPL.	6 233	-	835	7 068	1 628	36 884		
INSGESAMT	739 573	105 161	1 300 895	2 040 468	1 307 996	13 510 994		
JAN. BIS AUG.	5 931 296	810 519	7 579 698	13 510 994	10 054 755	13 510 994		

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1977

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS AUG.	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	458,3	379,6	838,0	723,0	308,4	6 789,4	
HANNOVER	455,6	167,7	623,3	583,4	441,3	4 481,8	
BREMEN	45,8	10,8	56,6	56,6	-	556,9	
DUESSELDORF	630,3	509,6	1 139,9	995,4	393,1	11 412,0	
KOELN/BONN	413,6	1 151,0	1 564,6	595,1	1 320,5	22 113,4	
FRANKFURT	3 393,8	17 940,8	21 334,6	20 150,8	11 583,2	175 920,2	
STUTTGART	442,2	349,1	791,4	753,9	420,9	7 053,6	
NUERNBERG	178,0	19,7	197,6	197,6	99,0	1 844,2	
MUENCHEN	359,2	632,5	991,7	833,4	289,0	9 242,5	
BERLIN	308,8	43,7	352,5	352,5	37,7	2 631,5	
SAARBRUECKEN	4,4	-	4,4	4,4	-	31,0	
ZUSAMMEN	6 690,0	21 204,6	27 894,6	25 246,2	14 893,1	242 076,5	
SONST. FLUGPL.	15,5	-	15,5	0,0	15,5	30,4	
INSGESAMT	6 705,5	21 204,6	27 910,1	25 246,2	14 908,6	242 106,9	
JAN. BIS AUG.	58 022,9	184 084,0	242 106,9	213 985,7	135 638,0	242 106,9	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS AUG.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	847,6	450,1	1 297,7	1 281,5	247,9	11 254,4	
HANNOVER	414,0	105,1	519,1	518,3	263,1	4 055,6	
BREMEN	88,3	14,6	102,9	102,5	0,5	1 016,2	
DUESSELDORF	726,1	420,7	1 146,8	1 099,6	278,1	12 840,1	
KOELN/BONN	304,8	570,7	875,5	733,7	526,5	24 996,2	
FRANKFURT	2 356,0	17 473,4	19 829,4	19 335,2	11 773,1	168 105,3	
STUTTGART	591,4	228,0	819,3	715,2	328,5	7 591,1	
NUERNBERG	252,2	3,8	255,9	255,9	53,6	2 511,2	
MUENCHEN	506,9	639,3	1 146,2	1 144,4	125,9	11 485,3	
BERLIN	605,4	58,0	663,4	663,4	90,0	5 196,5	
SAARBRUECKEN	10,9	-	10,9	10,9	-	91,4	
ZUSAMMEN	6 703,6	19 963,7	26 667,3	25 860,7	13 687,2	249 143,5	
SONST. FLUGPL.	1,9	-	1,9	1,0	0,0	9,5	
INSGESAMT	6 705,5	19 963,7	26 669,2	25 861,6	13 687,2	249 152,9	
JAN. BIS AUG.	58 022,9	191 130,0	249 152,9	220 855,6	143 121,9	249 152,9	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1977

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS AUG.	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	262,1	132,4	394,4	392,8	169,7	3 103,8	
HANNOVER	139,9	10,1	149,9	149,9	109,9	1 276,1	
BREMEN	89,7	5,3	94,9	94,9	71,9	755,8	
DUESSELDORF	131,3	90,3	221,6	221,6	3,0	1 782,0	
KOELN/BONN	261,0	21,9	282,9	282,9	203,7	2 510,6	
FRANKFURT	1 260,8	1 650,6	2 911,4	2 911,4	1 784,7	24 362,9	
STUTTGART	120,7	22,7	143,4	143,4	54,1	2 019,2	
NUERNBERG	166,7	3,2	169,9	169,9	127,7	1 503,8	
MUENCHEN	286,6	108,9	395,5	395,5	211,3	2 983,1	
BERLIN	402,6	9,9	412,6	412,6	204,2	2 878,7	
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	0,2	
ZUSAMMEN	3 121,4	2 055,2	5 176,6	5 175,0	2 940,2	43 176,1	
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	3 121,4	2 055,2	5 176,6	5 175,0	2 940,2	43 176,1	
JAN. BIS AUG.	26 992,0	16 184,1	43 176,1	43 165,9	25 044,6	43 176,1	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS AUG.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	272,5	80,0	352,4	352,4	168,6	2 842,6	
HANNOVER	119,4	11,9	131,3	131,3	76,6	1 055,6	
BREMEN	61,9	0,0	62,0	62,0	56,5	580,5	
DUESSELDORF	61,8	46,9	108,7	108,7	2,3	965,6	
KOELN/BONN	245,8	18,9	264,7	264,7	227,6	2 244,9	
FRANKFURT	1 493,5	1 494,3	2 987,7	2 987,7	1 884,8	24 708,8	
STUTTGART	57,0	18,9	75,9	75,9	38,7	1 445,5	
NUERNBERG	121,5	-	121,5	121,5	92,9	1 103,0	
MUENCHEN	297,4	93,7	391,1	391,1	184,1	3 368,6	
BERLIN	389,0	16,1	405,1	405,1	200,7	3 138,3	
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	3 119,8	1 780,6	4 900,4	4 900,4	2 932,8	41 453,5	
SONST. FLUGPL.	1,6	-	1,6	-	-	9,8	
INSGESAMT	3 121,4	1 780,6	4 902,0	4 900,4	2 932,8	41 463,3	
JAN. BIS AUG.	26 992,0	14 471,3	41 463,3	41 451,5	25 627,2	41 463,3	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLOGZEUGEN.

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS AUG.	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS AUG.	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS AUG.
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	17 860	116 115	798,1	6 332,6	65,4	599,4
HANNOVER	13 672	98 932	69,0	625,2	6,0	60,4
BREMEN	2 491	17 757	12,5	81,6	1,3	39,0
DUESSELDORF	8 732	62 889	155,5	1 620,7	13,0	101,0
KOELN/BONN	10 462	78 158	241,9	2 317,5	15,3	145,7
FRANKFURT	95 931	639 590	3 731,9	32 542,8	228,8	2 170,9
STUTTGART	10 187	65 801	95,1	842,9	9,6	73,8
NUERNBERG	3 722	31 438	5,5	67,2	2,1	10,3
MUENCHEN	37 282	228 624	1 144,6	9 398,3	70,6	667,4
BERLIN	-	81	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	1 256	8 117	-	-	-	-
ZUSAMMEN	201 595	1 347 502	6 254,1	53 828,9	412,1	3 867,9
SONST. FLUGPL.	136	591	-	-	-	-
INSGESAMT	201 731	1 348 093	6 254,1	53 828,9	412,1	3 867,9
JAN. BIS AUG.	1 348 093		53 828,9		3 867,9	

## 3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN\*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE <sup>1)</sup> ANZAHL	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE <sup>1)</sup> ANZAHL	ZUSTEIGER
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 307	10 247	HESSEN	375	644
FLENSBURG-SCHAFFERHAUS	170	413	BAD NAUHEIM/REICHESLH.	23	8
HARTENHOLM	242	695	BREITScheid	220	303
HEIDE-BUESUM	19	10	EGELSBACH	100	276
HELГОLAND	413	2 898	KASSEL-CALDEN	32	57
KIEL-HOLTEINAU	90	481	RHEINLAND-PFALZ	326	603
LUEBECK-BLANKENSEE	212	43	IDAR-OBERSTEIN	4	4
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	14	29	KOBLENZ-WINNINGEN	273	586
ST.MICHAELISDONN	81	155	PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	2	2
ST.PETER-ORDING	134	336	SAFFIG-BASSENHEIM	11	1
WESTWALD/SYLT	391	3 562	WORMS	36	10
WIKAUF FOEHR	541	1 625			
NIEDERSACHSEN	7 247	23 139	BADEN-WUERTTEMBERG	901	2 452
BALTRUM <sup>2)</sup>	321	359	BADEN-BADEN-OOS	120	173
BORKUM <sup>3)</sup>	1 742	4 875	BAL MERGENTHEIM	2	1
BRAUNSCHWEIG	123	370	DONAUESCHINGEN	30	73
EMDEN	493	1 420	FREIBURG I.BR.	110	229
GANDERKESEE	139	272	FRIEDRICHSHAFEN	189	1 010
HARLE	316	1 523	HEUBACH	30	6
JUIST	1 131	4 642	KARLSRUHE-FORCHHEIM	235	537
LEER	40	202	KONSTANZ	87	279
NORDDEICH	837	3 203	LEUTKIRCH-UNTERZELL	20	41
NORDERNEY	519	843	MANNHEIM-NEUOSTHEIM	55	94
NORDHORN-KLAUSHEIDE	15	-	MOSBACH-LOHRBACH	13	-
OSNABRUECK	159	619	NABERN/TECK	2	-
PEINE-EDDESSE	46	44	OFFENBURG	8	14
WANGERODE	769	2 862			
WILHELMSHAVEN	597	1 905			
BREMEN	87	453	Bayern	836	2 606
BREMERHAVEN	87	453	AUGSBURG	20	72
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 081	10 374	BAYREUTH-BINDL.BERG	111	278
AACHEN-MERZBREUCK	59	133	COBURG-BRANDENSTEINSE.	29	9
ARNSBURG	100	302	HOF-FIRK	73	420
ATTENDORN-FINNENTROP <sup>5)</sup>	153	454	JESENWANG	97	221
BAD OECYHAUSEN-MINDEN	7	-	KEMPTEN-DURACH	181	455
BIELFELD-WINDSEL	35	60	LANDSHUT-ELLERMUEHLE	8	20
BONN-HANGELAR	102	223	NEUMARKT/OFP.	33	219
DINSLAKEN-SCHW.HEIDE	6	-	OBERPFAPPENHOFEN	1	2
DORTMUND-WICKEDE	354	577	STRAUBING-WALLMUEHLE	59	294
ESSEN-MUELHEIM	154	278	VILSHOFEN	43	109
LEVERKUSEN-KURTEKOTTEL	4	7	WEIDEN/OFP.	3	6
MARL-LOEMUEHLE	15	16	WILDBERG B. LINDAU	178	501
MOENCHENGLABACH	497	1 845			
MUENSTER-OSNABREUCK	255	5 546	INSGESAMT	14 188	50 702
PADERBORN-ABDEN	112	162			
REINE-BECHENDORF	3	-			
SIEGERLAND	32	77			
STADTLOHN-WENNINGFELD	116	549			
WESELS-ROEMERWARDT	77	145			

\*) DARUNTER 1 182 STARTS UND 7 203 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

1) STARTS VON PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGEN (Z.B. ARBEITSFLUEGEN), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) MAI BIS AUGUST 1977. -

3) EINSCHL. MAI 1977. - 4) NUR JUNI 1977. - 5) JANUAR BIS AUGUST 1977.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN AUG. 1977

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	11 562	4 119	272 226	2 686	1 041
GELEGENHEITSVERKEHR	4 003	940	20 545	57	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	261	72	-	-	-
ZUSAMMEN	15 826	5 131	292 770	2 743	1 041
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	9 246	2 086	148 884	5 586	480
GELEGENHEITSVERKEHR	5 274	1 351	165 590	873	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	273	73	-	-	-
ZUSAMMEN	14 793	3 510	314 484	6 459	480
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	9 249	2 088	161 082	5 304	421
GELEGENHEITSVERKEHR	5 310	1 386	187 875	255	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	245	64	-	-	-
ZUSAMMEN	14 804	3 538	348 957	5 558	421
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	30 057	8 293	582 192	13 576	1 941
GELEGENHEITSVERKEHR	14 587	3 677	374 019	1 185	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	779	209	-	-	-
INSGESAMT	45 423	12 179	956 211	14 761	1 941
JAN. BIS AUG.	318 317	85 490	6 303 811	139 380	16 009
VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS AUG.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD
					IM PERS.- VERKEHR
		1 000			0/0
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	30 949	252 088	57 542	473 272	57
GELEGENHEITSVERKEHR	2 111	12 455	4 236	36 916	55
ZUSAMMEN	33 061	264 543	61 778	510 189	57
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	20 954	161 268	38 293	264 494	57
GELEGENHEITSVERKEHR	17 432	100 829	23 199	202 048	83
ZUSAMMEN	38 386	262 097	61 491	466 542	67
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	21 832	162 193	38 480	265 184	61
GELEGENHEITSVERKEHR	19 041	96 925	23 400	208 750	88
ZUSAMMEN	40 873	259 118	61 879	473 933	72
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	73 735	575 550	134 314	1 002 951	58
GELEGENHEITSVERKEHR	38 585	210 209	50 834	447 714	83
INSGESAMT	112 320	785 758	185 148	1 450 664	66
JAN. BIS AUG.	785 758	-	1 320 438	9 974 937	63
1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).					

## 5 PERSONENVERKEHR AUG. 1977

## 5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	37	954	-	11 159	6 167	32 002	5 963	866	9 764	21 120	1 812	89 844
HANNOVER	931	130	595	1 115	264	13 855	3 570	757	4 111	18 166	-	43 494
BREMEN	-	444	99	589	-	11 461	897	-	969	3 674	450	18 583
DUESSELDORF	10 114	682	682	-	5	16 992	6 052	3 160	12 659	13 950	758	65 054
KOELN/BONN	5 499	294	-	5	524	9 616	1 886	278	8 314	9 724	11	36 151
FRANKFURT	29 261	14 063	11 237	20 338	11 411	-	15 736	11 890	27 404	35 536	3 986	180 862
STUTTGART	5 032	3 399	764	6 127	1 961	14 950	1 017	4	2 689	11 571	330	47 844
NUERNBERG	791	606	-	3 182	607	12 395	4	168	312	4 975	9	23 049
MUENCHEN	9 307	4 003	865	14 629	9 561	31 418	3 449	196	3	17 011	12	90 454
BERLIN	19 632	17 614	3 575	13 457	9 748	35 935	11 438	4 510	16 534	-	1 757	134 200
SONST.-FLUGPL.	2 362	-	534	866	231	4 059	381	5	22	1 578	-	10 038
INSGESAMT	82 966	42 189	18 351	71 467	40 479	182 683	50 393	21 834	82 781	137 305	9 125	739 573

\*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNTS FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	37	867	2	9 643	5 273	17 860	5 999	1 374	8 513	21 056	2 015	72 639
HANNOVER	737	130	43	1 126	211	4 348	3 562	783	3 706	18 098	59	32 803
BREMEN	3	47	99	594	5	4 182	1 667	329	1 467	3 666	509	12 568
DUESSELDORF	8 544	689	685	-	5	6 522	5 832	3 155	10 724	13 839	712	50 707
KOELN/BONN	4 578	253	12	7	524	2 301	1 912	394	6 954	9 705	12	26 652
FRANKFURT	27 527	13 152	9 756	19 381	10 825	-	14 177	10 782	25 402	35 430	3 547	169 979
STUTTGART	5 146	3 282	1 604	5 652	1 904	4 120	1 017	15	1 576	11 659	332	36 307
NUERNBERG	1 347	756	280	2 852	743	2 023	9	168	127	5 017	39	13 361
MUENCHEN	8 998	4 216	1 384	13 099	9 213	17 772	3 154	208	3	17 101	121	75 269
BERLIN	17 626	17 614	3 541	13 434	9 739	28 013	11 309	4 510	15 918	-	1 759	123 463
SONST.-FLUGPL.	2 466	17	559	710	231	3 319	383	9	66	1 734	19	9 513
INSGESAMT	77 009	41 023	17 965	66 498	38 673	90 460	49 021	21 727	74 456	137 305	9 124	623 261

\*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.













## 6 GUETERVERKEHR AUGUST 1977

## 6.1 ENTWICKLUNG DES GRENZUEBERSCHREITENDEN GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL						
				JANUAR BIS AUG. 1977	JANUAR BIS AUG. 1976	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR				
TONNEN							%			
HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN										
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGB. VERSAND - EMPFANG										
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES VERSAND EMPFANG	13 882,5 12 900,2	15 445,3 13 835,1	11 687,8 11 081,7	119 705,3 129 224,5	95 152,3 107 954,9	+ 25,8 + 19,7				
DURCHGANGSVERKEHR MIT UMLADUNGEN OHNE UMLADUNGEN GESAMTVERKEHR	7 019,5 3 834,9 37 637,1	7 241,8 3 867,6 40 389,8	6 856,4 4 694,8 34 320,7	61 328,6 34 302,7 344 561,1	57 961,2 38 346,3 299 414,7	+ 5,8 - 10,5 + 15,1				
BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES <sup>1)</sup>										
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE. AND. NAHRUNGSMITTEL FESTE MIN. BRENNST. MINERALOELERZGN. U. AE. ERZE, METALLABAELLE EISEN, NE-METALLE STEINE U. ERDEN DUENGEMITTEL CHEM. ERZEUGNISSE AND. HALB- U. FERTIGERZ. BES. TRANSPORTGUETER	1 814,8 881,6 0,0 21,9 0,4 192,1 127,7 - 1 616,5 19 974,0 9 173,1	1 359,8 723,2 0,2 71,3 0,0 199,0 26,9 - 2 108,8 21 920,7 10 112,3	1 274,3 654,5 0,0 75,4 2,8 130,8 15,2 1,4 1 414,7 18 512,6 7 544,0	36 444,4 7 361,1 0,4 235,7 3,1 2 184,5 435,1 6,2 17 421,2 178 252,4 67 914,5	20 400,2 6 248,8 1,1 307,4 8,2 1 625,9 199,5 3,5 12 179,7 162 384,0 60 188,6	+ 78,6 + 17,8 - 63,6 - 23,3 - 62,2 + 34,4 + 118,1 + 77,1 + 43,0 + 9,8 + 12,8				
ZUSAMMEN	33 802,2	36 522,2	29 625,9	310 258,4	263 547,2	+ 17,7				
ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN % <sup>1)</sup>										
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE. AND. NAHRUNGSMITTEL FESTE MIN. BRENNST. MINERALOELERZGN. U. AE. ERZE, METALLABAELLE EISEN, NE-METALLE STEINE U. ERDEN DUENGEMITTEL CHEM. ERZEUGNISSE AND. HALB- U. FERTIGERZ. BES. TRANSPORTGUETER	5,4 2,6 0,0 0,1 0,0 0,6 0,4 - 4,8 59,1 27,1	3,7 2,0 0,0 0,2 0,0 0,5 0,1 - 5,8 60,0 27,7	4,3 2,2 0,0 0,3 0,0 0,4 0,1 0,0 4,8 62,5 25,5	11,7 2,4 0,0 0,1 0,0 0,7 0,1 0,0 5,6 57,5 21,9	7,7 2,4 0,0 0,1 0,0 0,6 0,1 0,0 4,6 61,6 22,8	X X				
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100					
BEFOERDERUNG AUSGEWAEHLTER GUETER <sup>1)(2)</sup>										
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099) KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910) ELEKTROERZGN. (931) BUEROMASCHINEN (T.A. 939) SONST.N.EL.MASCH.ANG. (T.A. 939) GARNE, GEWEBE U.AE. (962) BEKLEIDUNG (T.A. 963) DRUCKEREIERZGN. (974) FEINMECH., OPT. ERZGN. (T.A. 979) SAMMELGUETER U.A. (999) UEBRIGE GUETER	340,0 1 090,2 2 712,2 1 314,9 4 449,2 1 293,4 1 804,8 1 686,5 800,2 9 021,9 9 288,9	193,6 1 460,8 3 101,1 1 505,5 5 181,6 1 460,6 1 994,2 1 715,7 929,6 9 917,8 9 061,7	292,8 917,0 2 779,4 1 307,8 3 883,1 1 046,8 2 028,8 1 676,2 715,0 7 325,2 7 653,8	11 348,9 13 208,0 25 103,0 11 659,0 39 032,9 11 402,8 17 431,8 13 022,6 7 086,7 66 586,9 94 375,8	7 113,2 8 913,6 23 279,9 11 589,8 33 585,0 10 171,6 20 115,4 12 261,0 6 569,8 58 832,6 71 115,3	+ 59,5 + 48,2 + 7,8 + 0,6 + 16,2 + 12,1 - 13,3 + 6,2 + 7,9 + 13,2 + 32,7				
ZUSAMMEN	33 802,2	36 522,2	29 625,9	310 258,4	263 547,2	+ 17,7				
ANTEIL DER AUSGEWAELTEN GUETER AM GESAMTVERKEHR IN % <sup>1)(2)</sup>										
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099) KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910) ELEKTROERZGN. (931) BUEROMASCHINEN (T.A. 939) SONST.N.EL.MASCH.ANG. (T.A. 939) GARNE, GEWEBE U.AE. (962) BEKLEIDUNG (T.A. 963) DRUCKEREIERZGN. (974) FEINMECH., OPT. ERZGN. (T.A. 979) SAMMELGUETER U.A. (999) UEBRIGE GUETER	1,0 3,2 8,0 3,9 13,2 3,8 5,3 5,0 2,4 26,7 27,5	0,5 4,0 8,5 4,1 14,2 4,0 5,5 4,7 2,5 27,2 24,8	1,0 3,1 9,4 4,4 13,1 3,5 6,8 5,7 2,4 24,7 25,8	3,7 4,3 8,1 3,8 12,6 3,7 5,6 4,2 2,3 21,5 30,4	2,7 3,4 8,8 4,4 12,7 3,9 7,6 4,7 2,5 22,3 27,0	X X				
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100					

1) DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN IST NICHT ENTHALTEN. - 2) GUETERGRUPPEN BZW. TEILE AUS GUETERGRUPPEN.



## 6.2 GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GÜTERGRUPPEN \*)

TONNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSER D. BUNDESGEBETES		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR	
		VERSAND	EMPFANG		DURCHGANGS- VERKEHR	DAR. IN INSGESAMT	BEOFERDERT IN FRACHTERN	DAR. IN INSGESAMT
001 LEBENDE TIERE								
PFERDE, ESEL	9,3	25,3	34,6	15,4	50,0	49,9	192,8	188,6
RINDVIEH	42,3	1,2	43,5	-	43,5	43,5	230,0	229,9
KÄLBER	-	-	-	-	-	-	230,7	230,7
SCHAFFE, ZIEGEN	-	-	-	-	-	-	0,7	-
SCHWEINE	-	-	-	-	-	-	18,7	18,6
GEFLÜGEL	128,8	0,1	128,9	0,6	129,5	127,9	463,6	440,0
AND. TIERE Z. ERNAEHRT	-	-	-	-	-	-	0,4	-
ZOOTIERE	20,1	41,7	61,7	27,0	88,8	20,9	877,7	388,4
011 WEIZEN, MENGKORN	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1
012 GERSTE	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,6	0,2
013 ROGGEN	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
015 MAIS	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	4,0	0,1
016 REIS	-	0,0	0,0	-	0,0	-	4,1	0,1
019 SONST. GETREIDE	-	0,7	0,7	-	0,7	0,7	115,3	111,4
020 KARTOFFELN	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,3	0,1
031 ZITRUSFRÜCHTE	-	0,8	0,8	0,1	0,9	0,1	871,8	837,0
035 AND. FRISCHE FRÜCHTE	6,4	262,9	269,3	89,7	359,0	119,9	7 133,8	5 297,9
039 FRISCHE, GEFR. GEMÜESE	6,5	141,5	148,0	47,1	195,1	59,7	9 113,4	7 650,5
041 WOLLE, TIERHAARE	0,3	0,0	0,3	0,0	0,3	-	17,7	15,4
042 BAUMWOLLE	-	-	-	0,0	0,0	-	1,3	0,6
043 SYNTH. TEXTILFASERN	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	40,1	32,1
045 AND. PFL. TEXTILFASERN	-	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	2,9	1,5
049 LUMPEN U. AE.	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	1,9	0,7
055 SONST. ROHHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
056 AND. BEARB. HOLZ	-	0,1	0,1	-	0,1	-	1,1	0,9
057 BRENNHOLZ, KORK U. AE.	0,0	3,5	3,5	0,0	3,5	0,0	4,1	0,1
060 ZUCKERRÜBEN	-	-	-	-	-	-	0,2	-
091 HÄUTE, ROH, FELLE								
HÄUTE, ROH	1,0	19,2	20,1	29,2	49,3	23,5	235,9	133,2
PELFELLE, ROH	5,7	72,7	78,4	26,6	105,0	46,3	1 261,6	743,9
ABFAELLE	-	0,1	0,1	-	0,1	-	1,0	0,5
092 KAUTSCHUK, ROH	0,2	0,3	0,4	-	0,4	-	162,9	154,3
099 PFL. U. TIER. ROHST. ANG								
SCHNITTBLÜMEN	2,7	282,9	285,6	56,4	340,0	53,0	11 348,9	7 885,2
NATURDAERME	2,7	44,1	46,8	17,5	64,3	8,1	650,8	47,5
UEBR. ROHSTOFFE	53,6	224,7	278,3	104,7	383,0	223,5	3 455,6	2 006,2
111 ROHZUCKER	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	1,7	1,7
112 RAFFINIERTER ZUCKER	7,4	-	7,4	-	7,4	0,0	8,2	0,3
113 MELASSE	-	-	-	0,0	0,0	-	0,3	0,0
121 MOST, WEIN	3,4	3,7	7,2	0,5	7,7	2,0	135,9	60,8
122 BIER	6,5	0,4	6,9	0,3	7,2	2,6	34,2	10,8
125 AND. ALKOH. GETRAENKE	17,5	7,4	24,8	0,3	25,1	21,0	82,3	42,4
128 ALKOHOLFR. GETRAENKE	5,6	0,5	6,1	1,9	7,9	2,5	52,4	24,3
131 KAFFEE	0,3	0,5	0,8	0,0	0,8	0,0	140,4	132,9
132 KAKAO, KAKAOERZGN.	0,5	0,2	0,7	2,1	2,8	0,3	353,5	329,6
133 TEE, GEWÜERZE	2,0	3,4	5,4	2,3	7,7	0,8	758,6	670,9
134 ROHTABAK, TABAKABFALL	0,3	0,7	1,1	0,3	1,4	0,1	81,4	65,8
135 TABAKWAREN	42,1	6,1	48,2	0,5	48,7	42,2	386,7	295,6
136 ZUCKERWAREN, HONIG	41,9	2,2	44,1	0,7	44,8	43,5	77,1	64,0
139 SONST. NÄHRUNGSMITTEL	11,9	20,8	32,7	21,1	53,8	24,2	527,6	262,7
141 FLEISCH, FRISCH, GEFR.	0,2	87,4	87,6	79,8	167,6	18,0	1 711,4	645,6
142 FISCHE, FRISCH, GEFR.	13,4	154,4	167,8	110,2	278,0	18,2	1 858,6	187,2
143 FRISCHE MILCH, SAHNE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,7	23,6
144 MILCHERZGN.	16,8	1,0	17,8	0,4	18,2	0,1	85,5	21,1
145 AND. SPEISEFETTE	0,2	0,2	0,4	-	0,4	0,1	3,7	0,4
146 EIER	24,1	20,9	45,0	34,4	79,4	30,3	574,9	316,0
147 AND. FLEISCHWAREN	0,5	7,0	7,6	0,3	7,8	4,2	108,7	51,6
148 FISCHKONSERVEN U. AE.	0,8	0,2	1,0	0,1	1,1	0,1	21,8	0,2
161 MEHL, GRIESS, GRUETZE	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	1,1	0,2
162 MALZ	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	0,1
163 SONST. GETREIDEERZGN.	3,0	1,2	4,2	0,1	4,3	2,7	19,5	7,1
164 OBSTERZGN.	0,8	72,1	72,8	11,9	84,7	67,1	193,9	149,0
165 GETR. HÜLSENFRÜCHTE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	1,0	0,0
166 AND. GEMÜESEERZGN.	3,5	0,5	4,0	6,7	10,7	0,9	27,7	8,8
167 HOPFEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
172 OELKUCHEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
179 SONST. FUTTERMittel	3,8	6,7	10,5	2,2	12,7	3,9	64,3	18,7
181 OELSAATEN-FRÜCHTE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	1,6	0,1
182 SONST. OELLE, FETTE	0,9	0,5	1,3	0,4	1,7	0,7	21,0	5,4
211 STEINKOHLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,3	0,0
221 BRAUNKOHLE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-
224 TORF	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0

\*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6 GUETERVERKEHR AUG. 1977

## 6.2 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH- D. BUNDESGBEITES	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESETMVERKEHR EINSCHL.		DURCHGANGSVERKEHR	
					BERICHTSMONAT		JANUAR BIS AUGUST	
					BEOFERDERG- IN INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEOFERDERG- IN INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
231 STEINKOHLENKOKS	-	-	-	-	-	-	0,0	-
310 ROHES ERDGAS	0,0	0,1	0,1	0,6	0,7	0,7	3,0	2,5
321 MOTORENBENZIN U.AE.	0,1	0,1	0,2	0,5	0,7	0,2	15,2	6,4
323 AND.KRAFTSTOFFE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	8,9	7,8
325 DIESELOEL,L.HEIZOEL	-	-	-	0,0	0,0	-	1,2	0,8
327 SCHWERES HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	0,0	-
330 NATUR-,RAFFINERIEGAS	0,7	0,1	0,8	3,1	3,9	3,3	69,5	61,2
341 SCHMIEROELE,-FETTE	3,8	8,4	12,2	4,4	16,6	9,1	133,9	92,8
343 BITUMEN U.AE.	-	-	-	-	-	-	0,6	0,1
349 AND.MINERALOELERZGN.	-	-	-	-	-	-	3,4	1,0
410 EISENERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
451 NE-METALLABFAELLE	-	-	-	-	-	-	0,4	0,3
452 KUPFERERZE	-	-	-	0,1	0,1	-	0,1	-
453 BAUXIT,ALUMINIUMERZE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
459 SONST.NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
URANKONZENTRAT U.AE	-	-	-	-	-	-	2,1	0,0
SONST.NE-METALLERZE	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-
463 SONST.EISENSCHROTT	-	-	-	-	-	-	0,0	-
466 HOCHOFENSTAUB	0,3	-	0,3	-	0,3	0,3	0,3	0,3
467 SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	-	-	-	0,0	-
512 ROHEISEN U.AE.	-	-	-	-	-	-	14,6	14,3
513 FERROLEG.ANG.	-	-	-	-	-	-	0,7	0,3
515 ROHSTAHL	-	-	-	-	-	-	2,3	1,4
522 GEW-STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
523 SONST-STAHLHALBZEUG	6,0	3,4	9,3	1,4	10,8	2,3	256,6	190,1
532 WARM GEW-FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,7	0,7
533 KALT GEW-FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,1	-
536 SONST-EISENDRAHT	3,3	-	3,3	-	3,3	3,2	40,4	35,9
537 SCHIENENOBERBAUMAT.	0,0	-	0,0	0,5	0,5	-	5,4	0,2
542 GEW-STAHLBLECHE	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,0
543 SONST-STAHLBLECHE	0,3	2,6	2,9	1,5	4,4	0,9	17,3	8,3
545 WARM GEW-BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2
546 SONST.BANDSTAHL	0,4	-	0,4	0,0	0,4	0,0	3,4	1,8
551 ROHRE U.AE.	19,6	6,4	26,0	7,0	33,0	16,0	357,4	221,4
552 GIESSEREIERZGN-U.AE.	22,1	14,5	36,6	0,2	36,8	32,0	137,3	107,7
561 KUPFER,-LEG.	0,8	3,1	4,0	11,3	15,3	14,7	93,8	55,1
562 ALUMINIUM,-LEG.	8,9	2,0	10,8	1,4	12,3	6,3	338,9	299,5
563 BLEI,-LEG.	-	-	-	-	-	-	1,5	0,1
564 ZINK,-LEG.	-	-	-	0,0	0,0	0,0	33,2	31,0
565 SONST.NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-
SILBER,PLATIN	7,9	2,5	10,4	14,8	25,2	11,0	277,6	99,8
AND.NE-METALLE	3,2	1,1	4,3	0,3	4,6	0,7	134,3	81,2
568 NE-METALLHALBZEUG	28,7	12,0	40,7	4,9	45,5	27,6	468,3	334,0
611 INDUSTRIESAND	-	0,4	0,4	0,1	0,5	0,0	2,1	0,0
612 AND-SAND,U-KIES	-	0,1	0,1	-	0,1	-	1,1	0,2
613 BIMMSENDE, -KIES	-	-	-	-	-	-	0,0	-
614 LEHM,TON	-	0,2	0,2	-	0,2	0,0	1,1	0,3
615 SCHLACKEN,ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	0,0	-
621 STEIN-,SALINENSALZ	0,0	0,1	0,2	-	0,2	0,1	2,0	0,2
623 SCHWEFEL	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
631 ZERKLEINERTE STEINE	0,6	-	0,6	-	0,6	0,6	0,8	0,7
632 NATURWERSTEINE	0,5	0,2	0,6	0,3	0,9	-	3,3	0,4
633 GIPS-U-KALKSTEIN	-	-	-	-	-	-	3,4	0,2
634 KREIDE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
639 SONST.ROHMINERALIEN	1,1	2,9	4,0	3,6	7,6	1,7	197,8	143,1
641 ZEMENT	1,2	0,4	1,6	1,5	3,1	1,7	84,9	71,5
642 KALK	-	-	-	-	-	-	0,4	0,3
650 GIPS	0,3	0,0	0,3	-	0,3	-	0,5	0,3
691 STEINERZGN.	0,0	110,5	110,5	0,0	110,6	110,5	125,9	120,3
692 KERAM.BAUSTOFFE	0,5	0,1	0,7	3,0	3,6	2,9	11,7	4,7
712 ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,6	0,5
719 NAT.NICHTMIN.DUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
722 AND.PHOSPHATDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
724 STICKSTOFFDUENGER	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
729 MISCHDUENGER U.AE.	-	-	-	-	-	-	5,4	1,0
811 SCHWEFELSAURE	-	-	-	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3

\*) SIEHE ERLAETERUNGEN.



## 6 GUETERVERKEHR AUG. 1977

## 6.2 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBEITES		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLAUDUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS AUGUST	
		VERSAND	EMPFANG		INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEOFERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	SCHMUCK-, GOLDWAREN SONST.-FERTIGWAREN	4,5 550,7	10,6 372,8	15,1 923,5	11,1 313,8	26,2 1 237,3	5,1 716,3	303,0 10 445,2
991	GEbrauchte Verpackg.	5,5	9,5	15,1	0,4	15,5	13,1	195,0
992	Gebr. Baugeraete u.a.	0,7	0,2	1,0	0,0	1,0	0,3	24,6
993	Umzugsgut	18,6	30,8	49,4	64,0	113,4	63,7	836,5
994	GOLD, MÜNZEN	5,0	12,8	17,8	3,4	21,2	1,2	271,4
999	SAMMELGUETER U.A.							92,2
	DIPLOMATENGUT	51,5	34,3	85,8	90,1	175,9	26,3	1 338,3
	GESCHENKARTIKEL	1,0	2,9	3,8	1,6	5,4	1,0	84,0
	PERS.EFFEKTEN	163,1	378,4	541,6	406,4	947,9	444,5	6 151,7
	BEHAELTERSENDUNGEN	9,5	0,0	9,5	-	9,5	9,5	59,0
	WARENPROBEN	27,8	62,2	89,9	26,0	115,9	25,1	920,0
	SONST.SAMMELGUT	1 664,6	1 161,3	2 825,9	575,3	3 401,2	2 172,4	25 318,6
	TRANSPORTGUETER ANG	893,6	1 567,8	2 461,4	332,0	2 793,4	2 200,3	19 297,9
	DIENSTGUT	936,6	554,9	1 491,6	81,1	1 572,7	654,9	13 417,4
	ZUSAMMEN	13 882,5	12 900,2	26 782,7	7 019,5	33 802,2	19 070,3	310 258,4
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLAUDUNGEN					3 834,9	1 461,7	34 302,7
	INSGESAMT	13 882,5	12 900,2	26 782,7	7 019,5	37 637,1	20 532,0	344 561,1
								203 439,8

\*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.





## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBieten AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES

## AUSLADUNG

## TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESANT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
LIBYEN	-	-	-	-	5,8	-	-	0,2	-	-	-	6,0	-
TUNESIEN	-	-	-	0,0	39,4	-	-	0,6	-	-	-	40,0	14,5
ALGERIEN	-	-	-	-	19,9	-	-	-	-	-	-	19,9	15,3
MAROKKO	-	-	-	-	9,2	-	-	-	-	-	-	9,2	-
SENEGAL	-	-	-	-	7,9	-	-	-	-	-	-	7,9	4,7
GHANA	-	-	-	-	40,0	-	-	-	-	-	-	40,0	-
NIGERIA	-	-	0,1	-	53,8	-	-	-	-	-	-	53,9	7,9
ZAIRE	-	-	-	-	7,9	-	-	-	-	-	-	7,9	-
AEGYPTEN	-	-	-	-	43,3	-	-	0,6	-	-	-	43,9	16,3
SUDAN	-	-	-	-	6,6	-	-	0,0	-	-	-	6,4	-
AETHIOPIEN	-	-	-	-	40,2	-	-	-	-	-	-	40,2	24,0
KENIA	-	-	-	-	241,1	-	-	3,5	-	-	-	244,6	120,3
TANSANIA	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-
SAMBIA	-	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-	-	5,6	-
MAURITIUS	-	-	-	-	7,6	-	-	-	-	-	-	7,6	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	290,2	-	-	-	-	-	-	290,2	62,2
AFRIKA ZUS.	-	-	-	0,2	-	818,3	-	-	4,9	-	-	823,4	265,1
KANADA	-	-	-	-	364,4	-	-	-	-	-	-	364,4	-
VER STAAT D	65,1	-	-	-	118,6	6 729,3	-	-	156,5	-	-	7 069,6	5 349,2
VER STAAT W	0,1	-	-	-	438,1	-	-	-	-	-	-	438,2	82,0
MEXIKO	-	-	-	-	60,3	-	-	-	-	-	-	60,3	-
GUATEMALA	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	0,4	-
BAHAMAS	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3	-
PANAMA	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-
JAMAIKA	-	-	-	-	7,3	-	-	-	-	-	-	7,3	-
ARUBA	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	0,4	-
CURACAO	-	-	-	-	1,7	-	-	-	-	-	-	1,7	-
KUBA	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-
VENEZUEL	-	-	-	-	17,3	-	-	-	-	-	-	17,3	-
BRASILIEN	-	-	-	-	424,3	-	-	0,7	-	-	-	425,0	280,4
URUGUAY	-	-	-	-	41,2	-	-	-	-	-	-	41,2	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	194,4	-	-	-	-	-	-	194,4	35,8
KOLUMBIEN	-	-	-	-	86,8	-	-	-	-	-	-	86,8	15,1
ECUADOR	-	-	-	-	12,3	-	-	-	-	-	-	12,3	2,3
PERU	-	-	-	-	12,3	-	-	-	-	-	-	12,3	1,8
BOLIVIEN	-	-	-	-	31,5	-	-	-	-	-	-	31,5	9,2
CHILE	-	-	-	-	42,0	-	-	-	-	-	-	42,0	24,7
AMERIKA ZUS.	65,2	-	-	-	118,6	8 464,4	-	-	157,2	-	-	8 805,4	5 873,7
ZYPERN	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-	1,1	-
LIBANON	-	-	-	-	97,9	-	-	-	-	-	-	97,9	93,1
ISRAEL	-	-	-	-	246,0	-	-	16,3	-	-	-	381,5	260,0
JORDANIEN	-	-	-	-	7,1	-	-	0,0	-	-	-	7,2	-
SYRIEN	-	-	-	-	34,9	-	-	15,3	-	-	-	50,3	-
IRAK	-	-	-	-	15,0	-	-	0,6	-	-	-	15,7	-
IRAN	-	-	-	-	349,6	-	-	19,4	-	-	-	369,0	34,4
KUWAIT	-	-	-	-	16,2	-	-	-	-	-	-	16,2	-
BAHREIN	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3	-
SAUDIARAB	-	-	-	-	62,6	-	-	-	-	-	-	62,6	51,3
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	-	-	2,9	-
PAKISTAN	-	-	-	-	265,9	-	-	-	-	-	-	265,9	95,1
AFGHANISTAN	-	-	-	-	54,4	-	-	-	-	-	-	54,4	-
INDIEN	-	-	-	-	638,4	-	-	-	-	-	-	638,4	283,5
SRI LANKA	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	-	3,2	-
THAILAND	-	-	-	-	222,6	-	-	-	-	-	-	222,6	-
SINGAPUR	-	-	-	-	206,0	-	-	-	-	-	-	206,0	2,7
INDONESIEN	-	-	-	-	25,8	-	-	-	-	-	-	25,8	1,1
PHILIPPINEN	-	-	-	-	23,7	-	-	-	-	-	-	23,7	-
HONGKONG	-	-	-	18,1	421,0	-	-	-	-	-	-	439,1	231,2
JAPAN	118,8	-	-	-	517,9	-	-	-	-	-	-	636,6	344,8
ASIEN ZUS.	118,8	-	-	-	137,2	3 212,6	-	-	51,7	-	-	3 520,4	1 397,1
AUSTRALIEN	-	-	-	-	74,3	-	-	-	-	-	-	74,3	-
NEUSEELAND	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	74,3	-	-	-	-	-	-	74,3	12,2
INSGESAMT	450,1	105,1	14,6	420,7	570,7	17 473,4	228,0	3,8	639,3	58,0	-	19 963,7	10 923,6
DARUNTER IN FRACHTERN	23,8	84,5	0,5	79,4	375,3	10 306,3	49,5	2,5	1,8	-	-	10 923,6	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.













